

2. Hannoveraner Reproduktionssymposium Kleintier

Samstag, 15. Juni 2024

Hörsaal für Pathologie
Bünteweg 17, Gebäude 229

Stiftung Tierärztliche
Hochschule Hannover



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

nach dem großen Interesse am 1. Hannoveraner Reproduktionssymposium Kleintier im letzten Sommer freuen wir uns ganz besonders, Sie in diesem Jahr herzlich zum

2. Hannoveraner Reproduktionssymposium Kleintier

einladen zu dürfen.

In insgesamt vier Blöcken widmen wir uns aktuellen Fragestellungen und neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen rund um die Reproduktionsmedizin. Zunächst werden Langzeitauswirkungen der chirurgischen Kastration und die Auswirkungen von einer Kastration auf das Verhalten thematisiert. Im Verlauf des Tages werden dann viele weitere aktuelle Themen besprochen, wie der Einsatz von Suprelorin® jenseits der zugelassenen Indikationen, ernährungsspezifische Fragestellungen und Notfälle in der Reproduktionsmedizin. Am Nachmittag folgen u. a. Vorträge zu Problemen in der Trächtigkeit, Praxistipps zu geburtshilflichen Notfällen, Welpen im Notdienst und dem Management von Zuchthündinnen.

Das Symposium wird Ihnen praxisrelevantes Wissen durch international anerkannte Experten vermitteln. ATF-Stunden sind selbstverständlich beantragt. Die Referenten stehen Ihnen gerne für weiterführende Diskussionen und Fragen zur Verfügung und für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.

Wir würden uns sehr freuen, Sie in Hannover an diesem besonderen Tag begrüßen zu dürfen. Bitte melden Sie sich dazu bis zum 01. Juni 2024 per E-Mail unter reprofortbildung@tiho-hannover.de an.

Herzliche Grüße



Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch



2. Hannoveraner Reproduktionssymposium Kleintier

Samstag, 15. Juni 2024 | Tierärztliche Hochschule Hannover
ATF-Stunden sind beantragt

- 8.00–9.00 **Registrierung und Begrüßungskaffee**
- 9.00–9.10 **Begrüßung**
Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch, Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken – Klinik für Kleintiere, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
- 9.10–9.50 **Langzeitfolgen der chirurgischen Kastration**
Apl. Prof. Dr. Iris Reichler, Kleintierreproduktion, Universitäres Tierspital Zürich, VetSuisse Zürich, Schweiz
- 9.50–10.30 **Kastration und Verhalten**
TÄ Sophie Strodbeck, Burghaslach

10.30–11.00 **Kaffeepause**

11.00–11.30 **Suprelorin® – jenseits der Zulassung: exotische Indikationen in der Kleintierpraxis**
Dr. Marko Legler, Klinik für Heimtiere, Reptilien und Vögel, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

11.30–11.45 **Suprelorin® – Einsatz bei Kastraten**
PD Dr. Sebastian Arlt, Kleintierreproduktion, Universitäres Tierspital Zürich, VetSuisse Zürich, Schweiz

11.45–12.20 **Was gibt es bei der Fütterung zu beachten? Kastraten und mehr**
PD Dr. Anne Möbeler, Praxis für tierärztliche Ernährungsberatung, Burgdorf

12.20–13.00 **Der Notfall in der Reproduktionsmedizin**
Prof. Dr. Axel Wehrend, Tierklinik für Reproduktionsmedizin und Neugeborenenkunde, Justus-Liebig-Universität Gießen

13.00–14.00 **Mittagspause**

14.00–14.40 **Wenn es in der Trächtigkeit nicht „rund“ läuft**
Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch, Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken – Klinik für Kleintiere, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

14.40–15.20 **Geburtshilfliche Notfälle – how to?**
Apl. Prof. Dr. Sabine Schäfer-Somi, Plattform für Besamung und Embryotransfer, VetmedUni Vienna

15.20–15.30 **Neue Forschungsergebnisse zur Wehenschwäche**
TÄ Marie Greiling, Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken – Klinik für Kleintiere, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

15.30–16.00 **Kaffeepause**

16.00–16.30 **Hilfe – ein Welpen im Notdienst!**
Dr. Andrea Münnich, Tierarztpraxis Bernau, Schönau

16.30–16.50 **Impfungs- und Entwurmungsmanagement der Zuchthündin und ihres Wurfes**
Dr. Hanna Körber, Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken – Klinik für Kleintiere, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

16.50–17.00 **Auch den Rüden nicht vergessen – welche Rolle spielen die Sertolizellen?**
TÄ Pauline Rehder, Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken – Klinik für Kleintiere, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

17.00–17.15 **Abschluss und Danke**
Prof. Dr. Sandra Goericke-Pesch, Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken – Klinik für Kleintiere, Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Praktische Hinweise

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 01. Juni 2024 unter **reprofortbildung@tiho-hannover.de** an und überweisen Sie einen Kostenbeitrag von 180 € unter Angabe Ihres Namens sowie des Verwendungszwecks „Repro Kleintier 15.06.“ an die Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover, IBAN DE31 2505 0000 0106 0312 06, BIC NOLA DE 2H
Kostenstelle 62577015
bei der Norddeutschen Landesbank Hannover.

Anreise mit dem Auto aus Norden/Osten/Westen

Auf dem Messeschnellweg (A37) Richtung Süden (Messe) fahren und an der Ausfahrt Bult den Schnellweg verlassen. Danach links abbiegen und dem Straßenverlauf Richtung Bemerode folgen. Der Bünteweg zweigt hinter der Eisenbahnunterführung nach links ab. Der TiHo-Tower befindet sich an der Ecke Bemeroder Straße/Bünteweg. Die Einfahrt zum Bünteweg 17 befindet sich vom TiHo-Tower aus nach etwa 600 Metern auf der rechten Straßenseite. Parkplätze stehen ausreichend und kostenfrei zur Verfügung.

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Vom Hauptbahnhof mit den U-Bahn-Linien 1 (Richtung Laatzen/Sarstedt), 2 (Richtung Rethen) oder 8 (Richtung Messe/Nord) zwei Stationen bis zum Aegidientorplatz fahren. Am Aegidientorplatz umsteigen und mit der Linie 6 (Richtung Messe/Ost) bis zur Haltestelle Bünteweg/Tierärztliche Hochschule fahren. Die Haltestelle befindet sich direkt vor dem Verwaltungsgebäude (TiHo-Tower, Bünteweg 2) der Hochschule. Die Einfahrt zum Bünteweg 17 befindet sich vom TiHo-Tower aus nach etwa 600 Metern auf der rechten Straßenseite.



Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover

Reproduktionsmedizinische Einheit der Kliniken
Bünteweg 15, 30559 Hannover

Tel.: +49 511 953-8508
reprofortbildung@tiho-hannover.de
www.tiho-hannover.de